

MERKBLATT zum Datenschutz kommunaler Kindertagesstätten der Gemeinde Lenggries

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten Ihrer Kinder und von Ihnen durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Diese Datenschutzhinweise gelten für die Einrichtungen KiTa St. Josef und St. Jakobus in Lenggries sowie der KiTa St. Antonius in Wegscheid.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Gemeinde Lenggries

Rathausplatz 1, 83661 Lenggries

vertreten durch den 1. Bürgermeister Herrn Stefan Klaffenbacher,
Telefon: 08042 5008-0, E-Mail: gemeinde@lenggries.de

Sie erreichen unseren **Datenschutzbeauftragten** Stephan Krischke unter:
datenschutz@lenggries.de

2. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Ihre personenbezogenen Daten und die Daten Ihres Kindes werden unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und der für den Datenschutz in der Kindertageseinrichtung maßgeblichen Rechtsvorschriften verarbeitet. Die Verarbeitung dient dem Zweck der Erbringung der Betreuung (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO), der Erfüllung des Förderungsauftrags nach § 22 SGB VIII sowie §2 KiTaG und weiterer gesetzlicher Verpflichtungen nach BayKiBiG (§1 Abs.2 PERIK, §5 Abs. 2 SISMIK, §5 Abs. 3 SELDAK) und Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO. Dies beinhaltet die nachfolgenden Zwecke:

- Datenerfassung und Verarbeitung im Zuge des Anmeldebogens (Namen der Kinder und Erziehungsberechtigten, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Anschrift, Sorgerecht bzw. Vormund, abholberechtigte Personen, Kontaktdaten (Telefon und E-Mail), Hausarzt, Impfungen, Untersuchungen und Krankheiten, Lebensmittelunverträglichkeiten, Medikamenteneinnahme bei chronischen Erkrankungen, besonderen Förderungsbedarf).
- Bankinformationen (SEPA-Lastschrift) zur Erhebung der Gebühren.
- Erfassung der Buchungsvereinbarung sowie das Führen von Anwesenheitslisten.
- Erfassung unterschiedlicher Telefoninformationen und E-Mailadressen der Erziehungsberechtigten zur Kontaktaufnahme für Hinweise zur Betreuung und im Notfall.
- Im Rahmen der Kita-Arbeit (Bildungs- und Lerndokumentation) können Fotos für das Portfolio oder Videoaufnahmen von Aufführungen gemacht werden. Das Anfertigen von Fotos und Videoaufnahmen gehören zu den Aufgaben der Einrichtung und sind ausschließlich nur zum internen Gebrauch bestimmt und werden nicht an Dritte weitergegeben. Nicht benötigte Aufnahmen werden gelöscht und die Kinder sowie die Erziehungsberechtigten können Einsicht in die Portfolios verlangen, so dass Fotos, mit denen sie nicht einverstanden sind, entfernt bzw. gelöscht werden.

- Die Dokumentation der Lernentwicklung pro Kind ist auf Grund der gesetzlichen Vorgaben zur für Bildungseinrichtungen erforderlich. Die Dokumentation erfolgt auch elektronisch.

Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der Kinder oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO als Rechtsgrundlage.

Darüber hinaus kann es anlassbezogen zu einer Verarbeitung von Daten kommen, die nicht für die Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Zwecke notwendig ist. Dies kann bspw. die Veröffentlichung von Fotos oder die Weitergabe von Daten an Grundschulen umfassen. In diesen Fällen werden wir zusätzlich Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO einholen.

3. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unserer Einrichtungen und innerhalb der Gemeinde erhalten diejenigen Stellen und Mitarbeiter Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer Aufgaben und gesetzlichen Pflichten benötigen. Dies beinhaltet auch eine Datenweitergabe bei einem Wechsel innerhalb der oben genannten Einrichtungen. Zum Schutz der Daten haben wir umfangreiche Maßnahmen zur Sicherung der Daten ergriffen, um eine ausreichende Sicherheit zu gewährleisten.

Eine Datenweitergabe erfolgt grundsätzlich nur dann, wenn Sie uns Ihre Einwilligung dazu erteilt haben oder wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, oder wir zur Erteilung einer Auskunft kraft Gesetzes verpflichtet sind:

- An das Gesundheitsamt gem. § 34 Abs. 6 Infektionsschutzgesetz bei meldepflichtigen Krankheiten und § 10a Infektionsschutzgesetz wegen Impfberatung.
- An die Unfallkasse gem. § 193 SGB VII bei Unfällen des Kindes während der Betreuung und bei Wegeunfällen.
- An das Jugendamt gem. Vereinbarung nach § 8a Abs. 4 SGB VIII bei Kindeswohlgefährdung.

Wichtiger Hinweis an die Erziehungsberechtigten: Selbst erstellte Fotos und Aufnahmen bei Veranstaltungen und überlassene Fotos aus der Einrichtung sind nur zu internen Zwecken zu verwenden und grundsätzlich nicht ohne Einwilligung der Betroffenen an Dritte weiterzugeben oder im Internet zu veröffentlichen. Das gilt auch für geschlossene Benutzergruppen in Facebook, Instagram, WhatsApp etc.. Die KiTa kann die Einhaltung des Datenschutzes durch die Eltern nicht kontrollieren und trägt keine Verantwortung für Verstöße der Eltern gegen den Datenschutz und das Recht am eigenen Bild.

4. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (sogenannte Drittstaaten) findet grundsätzlich nicht statt. Darüber hinaus übermitteln wir keine personenbezogenen Daten an Stellen in Drittstaaten oder internationale Organisationen.

Die Nutzung von Messenger-Diensten zur Kommunikation mit Mitarbeitern der Einrichtungen, bei denen die Verarbeitung von Nutzerdaten außerhalb des Geltungsbereichs der DSGVO erfolgt (z.B. WhatsApp), ist unzulässig.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie dies zur Erfüllung unserer obliegenden Aufgaben erforderlich ist. Die Regel-Aufbewahrungsdauer umfasst 1 bis 5 Jahre und bis zu 10 Jahre bei steuerlich relevanten Daten. Die Daten werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies auf Grund von Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde.

6. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat

- das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO,
- das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DSGVO sowie
- das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Art. 77 DSGVO i. V. m. Art. 15, 20 BayDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Den Widerruf der Einwilligung ist schriftlich oder per Mail an den oben genannten Verantwortlichen oder den Datenschutzbeauftragten zu richten.

7. Gibt es für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen der unter Punkt 2 beschriebenen Zwecke müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Erfüllung der damit verbundenen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, unsere Leistungen ausführen zu können.

8. Inwiefern gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung und findet ein Profiling statt?

Zur Begründung und Durchführung der Leistungen nutzen wir grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Ein Profiling findet nicht statt.